

Die Vorstandschaft der Schachjugend Pfalz hat am 21.11.2013 nachstehende Änderungen der Spielordnung beschlossen. Damit wird die Spielordnung der Praxis angepasst. Die Änderungen bedürfen noch der Zustimmung der Jugendversammlung.

Änderung der Spielordnung

17.3

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schülern der gleichen Schule und einem volljährigen Begleiter. Die teilnehmenden Schulen sind dem Schulschachreferenten der SJP vor Beginn der ersten Runde schriftlich zu melden. Dazu gehören die namentliche Brettbesetzung und das Geburtsdatum.

17.3 alt

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schülern der gleichen Schule und einem volljährigen Begleiter. Bei Schulzentren wird die Regelung der DSJ übernommen.

Die teilnehmenden Schulen sind dem Schulschachreferenten der SJP vor Beginn der ersten Runde schriftlich zu melden. Dazu gehören die namentliche Brettbesetzung und das Geburtsdatum.

17.4

Für alle Wettkampfgruppen gilt:

Die Aufstellung ist dem Turnierleiter vor Beginn der ersten Runde auszuhändigen und ist für das ganze Turnier verbindlich.

17.4 alt

Für die WK I, WK II und WK M gilt:

Es darf kein (e) Spieler (in) mit einer um mehr als 200 Punkte schlechteren DWZ vor einem / einer Spieler (in) aufgestellt werden, der / die eine um mehr als 200 Punkte bessere DWZ besitzt.

Die DWZ Regelung wird ersatzlos gestrichen

17.5

Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft gemeldet und eingesetzt werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Aufstellung am Turniertag noch ergänzt werden. Pro Mannschaft kann ein Ersatzspieler gemeldet werden.

In allen Wettkampfgruppen ist die Brettfolge nach der ersten Runde festgeschrieben---

17.5 alt

Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft gemeldet und eingesetzt werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Aufstellung am Turniertag noch ergänzt werden